

Lohnt sich eine Beförderung auf A14 überhaupt?

Beitrag von „WillG“ vom 12. Januar 2025 23:06

Ich meinte eher, dass man die Erwartungen an die Veränderungsmöglichkeiten nicht so hoch hängen darf. Aber es gibt immer wieder Dinge, bei denen man, zwar im Kleinen aber doch mit spürbarem Effekt, etwas verändern kann: Konzepte für Elternsprechstage oder Tage der offenen Tür, um Kollegen bei diesen verpflichtenden Veranstaltungen zu entlasten, Fahrtenkonzepte, Gestaltung von Konferenzen, Grundsätze für die Stundenplangestaltung, Konzepte für die Verteilung von Aufgaben, Umsetzungen von Vorgaben von oben etc.

Wenn man darauf keine Lust hat, ist das ja ok. Aber mir gibt es eine gewisse Jobzufriedenheit und das Gefühl von Selbstwirksamkeit, nicht einfach Dinge passiv entgegenzunehmen (- und im Zweifelsfall zu jammern, wie viele Kollege an meiner Schule -), sondern im engen Rahmen des Möglichen so daran mitzuwirken, dass sie mir wenigstens bedingt sinnvoll und so wenig belastend wie möglich vorkommen.